Recht; 07.12.2022

* Klausur: Stichpunkte möglich, aber begründen!

Schema : Kaufvertrag

1. Voraussetzung: Kaufvertrag

* 2 übereinstimmende Willenserklärungen : 145 (Angebot); 147 (Annahme)

1. Angebot: durch Inserat
   * Objektiver tatbestand
   * Subjektive Willenserklärung
   * Kein Angebot (Vertragsparteien stehen nicht fest)
2. Angebot: durch Email:
   * Objektiver Tatbestand
   * Subjektiver tatbestand
   * Angebot: Vertragsparteien stehen jetzt fest
3. Annahme: durch Erklärung des Verkäufers/Stellvertreters [wenn Stellvertreter, dann Schritt II]

Zwischenergebnis: KV liegt vor

Ergebnis : 433 (2) 🡪 Anspruch auf Zahlung des Kaufpreis

II Vertreter

164 BGB

1. Zulässigkeit (nicht höchstpersönlich oder realakt)
2. Eigene Willenserklärung (Vertreter gibt eigene Willenserklärung ab)
3. Offenkundigkeit (Vertreter macht es deutlich, dass er stellvertretend für jemand anderen handelt)
4. Vertretungsmacht: 167; Innen-/Außenvollmacht oder öffentliche Bekanntmachung

* Wenn diese Punkte gegeben sind: Zurechnung der Willenserklärung auf Vertretene Person
* Wenn nicht: Vertreter schließt Rechtsgeschäft für sich selber ab

III Unwirksamkeit

1. 104ff : Geschäftsunfähigkeit/bedingte Geschäftsfähigkeit
2. 119ff/142ff : Anfechtung wegen Irrtum und täuschung

Fernabsatzverträge:

* Alle verträge, bei denen die Vertragsparteien nicht im selben Raum bei abschluss des Vertrages sind; dazu gehören Online-Shopping, Email, etc

355c: zwischen Unternehmen und Privatperson; Widerrufsrecht;